

Beichtgebete

Beichtgebete.

24

Vor der Beicht.

Dankagung. O allmächtiger Gott und gütigster Heiland! ich sage dir von Herzen Lob und Dank, daß du mir armen Sünder, der ich schon unzählige Mal die Hölle verdienet, die Zeit zur Buß vergönnet hast; indem doch schon viel tausend Seelen, welche nicht so viel als ich gesündigt, der Hölle verfallen sind. Ich sage dir Lob und Dank für das heilige Sakrament der Buße, so du eingesetzt hast uns Sündern zum Trost und Heil, um unsere Seele zu retten. Darum sei Lob, Ehr und Dank dem Vater, Sohn und heiligen Geist zu allen Zeiten. Amen.

Gebet

um Erkenntniß der Sünden.

O mein Gott, dem jedes Herz offen darliegt und vor dem kein Geheimniß besteht, erleuchte meinen Ver-

25

stand, stärke mein Gedächtniß und beuge meinen starren Willen, damit ich möge meine Seele beschauen, meine Sünden erkennen, über dieselben weinen und recht bereuen, vollständig beichten, und also deine göttliche Huld und Gnade erlangen. Gib mir jenen Frieden, den die Welt nicht geben kann; damit mein Herz hinfür deinen Geboten stets ergeben sei, und meine Tage von allen Sünden befreit, unter deinem Schutze ruhig bleiben.

Heilige Maria, Mutter der Gnaden und Zuflucht der Sünder! bitte für mich, damit ich diese heilige Beicht würdig verrichte und die Gnade erlange, mein Leben zu bessern.

Nun erforsche dein Gewissen aufrichtig, sorgfältig und nach einer bestimmten Ordnung; wie du dich versündigt gegen Gott, gegen den Nächsten, gegen dich selbst, in und außer dem Hause. Sei bei dieser Erforschung nicht träg auch nicht vorschnell; sondern bewahre in Gottes heiliger Gegenwart die Ruhe.

Gebete

zur Erweckung der Reue und des Vorsatzes.

Da die übernatürliche Reue aus den göttlichen Tugenden entspringt, so ist es nützlich, bedachtam und andächtig, Glauben, Hoffnung und Liebe zuerst zu erwecken.

Die drei göttlichen Tugenden.

Glaube, Hoffnung und Liebe.

Ich glaube an dich wahrer dreieiniger Gott! Vater, Sohn und heiliger Geist, der du alles erschaffen hast, der du alles erhältst und regierest; der du das Gute

belohnest und das Böse bestrafest. Ich glaube, daß der Sohn Gottes Mensch geworden ist, um uns durch seinen Tod am Kreuze zu erlösen, und daß der heilige Geist durch seine Gnade uns heiligt. Ich glaube und bekenne alles, was du, o Gott, geoffenbaret hast, was Jesus Christus gelehret, was die Apostel gepredigt haben, und was die heilige römische katholische Kirche uns zu glauben vorstellt. Dieses alles glaube ich, weil du, o Gott, die ewige und unendliche Wahrheit und Weisheit bist, welche weder betrügen noch betrogen werden kann. O Gott! vermehre meinen Glauben.

Ich hoffe und vertraue auf deine unendliche Güte und Barmherzigkeit, o Gott, daß du mir durch die unendlichen Verdienste deines eingebornen Sohnes Jesu Christi in diesem Leben die Erkenntniß, wahre Reue und Verzeihung meiner Sünden ertheilen, nach dem Tode aber die ewige Seligkeit geben und verleihen wirst, dich von Angesicht zu Angesicht zu sehen und zu lieben, und ohne End zu genießen. Ich hoffe auch von dir die nöthigen Mittel, alles dieses zu erlangen. Ich hoffe es von dir, weil du es versprochen hast, der du allmächtig, getreu und unendlich gütig und barmherzig bist. O Gott, stärke meine Hoffnung.

O mein Gott! ich liebe dich aus meinem ganzen Herzen über Alles, weil du das höchste Gut, weil du unendlich vollkommen und aller Liebe würdig bist; auch darum liebe ich dich, weil du gegen mich und alle Geschöpfe gütig bist. Ich wünsche von ganzem Herzen, daß ich dich eben so lieben möchte, wie dich deine treuesten Diener lieben und geliebt haben; mit deren Liebe vereinige ich meine unvollkommene Liebe; vermehre sie in mir, o gütigster Herr, immer mehr und

mehr! Weil ich nun dich aufrichtig und innigst zu lieben wünsche, und es zu thun mich ernstlich bestrebe, so ist es mir vom Herzen leid, daß ich dich mein höchstes Gut, welches ich über Alles liebe, dich meinen Schöpfer, Erlöser und Heilmacher erzürnet habe. Es schmerzet mich, daß ich gesündigt, daß ich dich meinen allmächtigen Herrn, meinen besten Vater beleidiget habe. Ich nehme mir ernstlich vor, alle Sünden sammt allen bösen Gelegenheiten zu meiden, die vergangenen Missethaten mehr und mehr zu bereuen, und niemals gegen deinen heiligsten Willen zu handeln. Nimm mich wieder zu deinem Kinde auf, und gib mir die Gnade zur Erfüllung dieses meines Vorsatzes. Darum bitte ich dich durch die unendlichen Verdienste deines göttlichen Sohnes unsers Herrn und Erlösers Jesu Christi.

Dann setze bei:

O Maria! Zuflucht der Sünder, Mutter der Barmherzigkeit! bitte für mich armen Sünder, der ich meine Zuflucht zu dir nehme, und erlange mir wahre Reue und vollkommene Besserung meines Lebens.

O gütigster Jesu! O Gott meines Herzens! eben deinetwegen, der du allein unendlich gut bist, lieb ich dich über Alles. Ach, warum hab ich dich doch so oft und so schwer beleidiget! O mein Herz, zerspringe doch vor großem Schmerzen! Es reuet mich von Herzen, nicht weil ich durch Sündigen armselig worden, sondern deswegen am allermeisten, weil ich durch meine Sünden dich, das höchste Gut, meinen Gott und Erlöser, der aller Lieb und Ehr werth ist, beleidiget habe. Darum verabscheue ich all meine Sünden, so ich Zeit meines Lebens begangen, nehme mir auch vor, mich

ernstlich zu bessern, ja lieber tausendmal zu sterben, als dich, o mein Gott, zu beleidigen. O Jesu! eröffne die heilige Wunde deines Herzens, damit ich in selber möge sicher sein, und beständig in meinen Vorsatz verbleiben. O Jesu, stärke mich! O Gott, sei gnädig mir armen Sünder. Amen.

O mein ewiger Gott, o liebster Herr Jesu Christe, siehe heut an, mich armen Sünder, mit deinen barmherzigen Augen, mit welchen du hast angesehen Petrum in dem Vorhof Kaiphä, Mariam Magdalenam an dem Abendmahl, den Schächer an dem Kreuz; auf daß ich meine Sünd mit dem heiligen Petro gehörig beweinen, mit Maria Magdalena dich vollkommen lieben, und mit dem Schächer in dem himmlischen Paradies dich ewig sehen möge. Amen.

O Herr Jesu Christe, aller Welt Heiland! der du alle und jede Sünder zu dir rufest, und alle Büßenden gnädig aufnimmst und heilwürdig machest: ich sage dir Dank für diese überschwengliche Liebe und bitte dich, verleihe daß ich nun würdige Früchte der Buße wirke, und deinem himmlischen Vater aus dem Ueberfluß und Schatz deiner Verdienste meine Schulden möge bezahlen.

Ich opfere dir auch in Vereinigung mit den Genugthuungen meines gekreuzigten Heilandes Alles auf, was ich in meinem ganzen Leben mit deiner Gnade Gutes thun oder Widerwärtiges leiden und erdulden werde.

29

Jetzt verrichte die von dem Beichtvater auferlegte Buße, alsdann sprich:

Und nun bereue ich nochmal alle meine Sünden, widersage von ganzer Seele und vor deinem heiligen Angesichte der Sünde und aller sündhaften Lust. — Ich erneuere vor dir meine gefaßten Vorsätze, besonders, den Vorsatz, diese Sünde . . . diese Gelegenheit . . . zu meiden, dieses Mittel . . . zu gebrauchen; ich will meine täglichen Gebete gut verrichten, täglich vor dir meine Reue und Vorsätze erneuern, die Sonn- und Feiertage gewissenhaft heiligen, und öfters die heiligen Sakramente empfangen.

Ich hab es versprochen und will es auch halten. Dir, o Gott, will ich treu und beständig dienen, stets nach deinen Geboten handeln, und lieber sterben als sündigen. Keine Ehre und kein Gut, keine Leidenschaft und Menschenrücksicht, keine Lust und keine Trübsal, weder Leben noch Tod, noch irgend ein Geschöpf soll mich je von deiner Liebe scheiden.

Aber du kennst meine Schwäche, o mein Gott! gib mir daher die Gnade, dir treu zu bleiben bis in den Tod, und hilf du selbst mir, daß ich in jeder Versuchung zu dir meine Zuflucht nehme. O mein gekreuzigter Heiland! erinnere mich doch in jeder Gefahr zur Sünde an dein bitteres Leiden, und laß mich nie von dir getrennt werden. Hilf mir, o Maria, meine Mutter, meine Schützerin! erlange du mir von deinem Sohne die Gnade der Standhaftigkeit und eines seligen Todes. Amen.

Nun empfehle ich dir auch noch, o Vater der Barmherzigkeit! alle meine Sünder; gib ihnen wie

30

mir die Gnade einer wahren Bekehrung. Erbarme dich auch der armen Seelen im Fegfeuer, besonders derer, für die ich am meisten zu beten schuldig bin. Gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

Vater unser. Ave Maria.

Bitte um Segen.

30

O gütigster Jesus, der du bei deiner Auffahrt in den Himmel deine lieben Jünger gesegnet und in deiner Gnade bestätigt hast: gib auch mir deinen heiligen Segen, kraft dessen ich im Frieden hingehe, mein Leben bessere, nimmer sündige und einst in deiner Gnade sterbe. Amen.

Mittel zu einer standhaften Lebensbesserung.

30

1. Mache jeden Morgen den festen Vorsatz, keine Sünde, auch keine freiwillige läßliche Sünde, namentlich nicht deine Lieblingsünden zu begehen; wiederhole öfters am Tage diesen Vorsatz. 2. Meide die Gefahr und Gelegenheit. 3. Hüte dich vor den kleineren Sünden, wodurch du in größere gefallen bist. „Wer das Kleine verachtet, wird allmählig in große Sünden fallen“ (Eccles. 9, 5). 4. Erwecke häufig, namentlich aber zur Zeit der Versuchung vollkommene Reue. 5. Betrachte öfters die vier letzten Dinge. 6. Wandle in der Gegenwart Gottes; bedenke, daß er überall bei dir ist und Alles sieht. 7. Verehere inniglich die heilige Mutter Gottes, deinen heil. Schutzengel, deine heil. Patrone. 8. Trage eine große Liebe zu Jesus, dem Gekreuzigten. 9. Empfange, und dieses ist das kräftigste Mittel von allen — empfange regelmäßig und oftmals, aber jedesmal mit der gehörigen Vorbereitung, die heil. Sacramente.

Gebet

vor der heiligen Kommunion.

O liebster Jesu, mein Gott und Heiland! ich glaube festiglich, daß du im heiligsten Sakrament unter der Gestalt des Brotes gegenwärtig seiest, mit deinem allerheiligsten Fleisch und Blut, Gott und Menschheit, Leib und Seel, lebendig, gloriwürdig, ganz, unzertheilt in einem jeden Stücklein der heiligen Hostie, weil du, o ewige Wahrheit, solches gesagt und geoffenbaret hast.

O Jesu! im Namen und anstatt aller Menschen und Engeln bete ich dich allhie im heiligsten Sakrament an; lobe, verehere mit möglichster Ehrerbietung deine göttliche Majestät.

O liebeichster Jesu! wie gern wollte ich dich also lieben, gleichwie dich deine gebenedeite Mutter, alle Engeln und Auserwählten lieben. Zünde an, o Jesu, mein Herz mit dem Feuer deiner Liebe, und lösche aus die Flammen aller fleischlichen und irdischen Liebe. Ach möchte mein Herz, o Jesu! zum vollkommenen Brandopfer werden! dir gib ich's ganz und gar, mache mit selben, was und wie es dir gefällig ist.

O liebster Jesu; wann werd ich einmal von allen Begierden zeitlicher Dinge befreiet — dich aus ganzem Herzen lieben? Nimm doch, o Jesu, von mir allen Gefallen an irdischer Freud, Ehr und Güter, und lasse mich in keinem Ding Genügen haben, als allein in dir. Ich wünsche, alle Kräfte meiner Seele wären also von dir eingenommen, daß mein Gedächtniß deiner allein wäre eingedenk, mein Verstand von dir allein Wissenschaft hätte, mein Wille dich allein liebte!

Nun dann, o allersüßester Jesu, zu würdiger Vorbereitung opfere ich dir dein selbsteigenes Herz sammt allem Guten, was jemal daraus geflossen ist. nur damit mein Mangel durch dich möge erstattet werden. So strecke dann aus, o Jesu, deine heiligen Hände, meine arme Seel zu empfangen, gleichwie du am heil. Kreuze deine beiden nägeldurchbohrten Händ', alle Sünder zu empfangen, hast ausgestreckt. Ich strecke zu dir, o mein gekrenziger Jesu! nicht allein meine Hände, sondern auch mein ganzes Herz und Gemütthe, und begehre dich mit herzlicher Liebe zu empfangen, damit ich dir möge erstatten die Schmach, mit welcher du von aller Welt verstoßen worden. O Jesu! lasse dich umfassen, lasse mir zu, daß ich den Kuß der Liebe dir geben möge. Nach dir allein dürstet meine Seel, weil du bist mein Gott und Alles!

O liebste Mutter Maria, o getreuer Schutzengel, o ihr alle Heilige Gottes, ich bitte euch durch Gott meinen Herrn stehet mir bei, damit ich Jesum meinen Gott möge würdig genießen.

nach der heiligen Kommunion.

Die Seele Christi heilige mich,
der Leib des Herrn erlöse mich,
das Blut des Heilands tränke mich,
sein Seitenwasser wasche mich,
das Leiden Christi stärke mich,
o Herr, voll Guld, erhöre mich,
in deine Wunden berge mich,
von dir laß nimmer scheiden mich,

vor Feindes Grimm beschirme mich.
im letzten Streit berufe mich,
und laß zu dir gelangen mich,
daß ich mit deinen Heiligen dich,
mein Jesu, preise ewiglich. Amen.

Sei tausendmal begrüßet, o liebevollster Jesu!
mein höchstes Gut und Alles! ich bete dich an, o ver-
borgene Gottheit, als mein höchstes Gut, als meinen
Schöpfer, als mein letztes Ziel und End.

Ich sage dir von Herzen Dank, daß du dich ge-
würdiget bei mir armen Sünder jetzt einzufehren; ge-
lobt seist du dann und gebenedeiet für solche Liebe in
Ewigkeit.

O Jesu, ich glaube gänzlich alles, was du mir
durch deine Kirche vorhaltest zu glauben; und für die-
sen Glauben bin ich bereit, Blut und Gut zu lassen.

Ich hoffe sicherlich durch deine unendliche Liebe und
Barmherzigkeit, zu erlangen die himmlische Kron, so
du mir von Ewigkeit so väterlich hast zubereitet.

O Jesu, ich liebe dich über Alles von ganzem
Herzen, und wegen dir liebe ich auch herzlich alle Men-
schen, sowol Freund als Feind.

O liebster Jesu! ich bereue aus Grund meiner
Seele alle meine Sünden, hasse und verabscheue sie
mehr als all' andere Uebel; will auch lieber alles lei-
den, als dich meinen Gott absonderlich durch diese...
Sünde mehr erzürnen.

O Herrscher aller Ding, ich übergib mich ganz
und gar deinem göttlichen Willen, mache auch den festen
Entschluß, davon niemals im Glück und Unglück, in

Freud und Schmerzen, in Reichthum und Armuth, im Leben und Tod abzuweichen.

O barmherziger Vater! ich befehle dir alle auf dieser Welt lebenden Menschen, besonders . . . wie auch alle im Fegfeuer schwebende Seelen, besonders . . . für alle diese opfere ich dir auf Jesum Christum deinen allerliebsten Sohn, sammt seinen unendlichen Verdiensten zu ihrer Erlösung und Bezahlung ihrer Sünden und Strafen.

Erbarme dich auch meiner durch deine unendliche Barmherzigkeit, und verleihe mir armen Sünder, o liebevollster Jesu! kräftige Gnad alle schweren, auch freiwilligen läßlichen Sünden, sonderlich diese . . . zu meiden, damit ich dich von jetzt an in meinem Herzen trage, einstmal von Angesicht zu Angesicht anschauen, lieben und loben möge in alle Ewigkeit.

O Jungfrau Maria und alle heiligen Patronen, saget anstatt meinen höchsten Dank meinem und eurem Jesu, für so große Wohlthat, und erhaltet mir durch eure Fürbitte Verzeihung aller begangenen Nachlässigkeit in dieser heiligen Communion.

In deine Wunden, o Jesu, flüchte ich mich,
hierin verberge und schütze mich,
hierin will ich wohnen ewiglich. Amen.

O Gott von Herzen lieb ich dich;
nicht — daß du gnädig rettetest mich,
noch — weil du, die nicht lieben dich,
mit Feuer strafest ewiglich.

Du Jesu, du hast gänzlich mich
am Kreuz umschlungen inniglich;
du trugst die Nägel, trugst den Speer,
auch viele Schmach und Leiden schwer,
und Schmerzen ohne Zahlen,

und blut'gen Schweiß und Qualen,
und Tod; dieß trugst du all für mich,
für mich, den Sünder gnädiglich.
Wie sollt ich dann nicht lieben dich,
dich, Jesu, der so liebte mich?
Nicht daß du einst beseligst mich,
und ewiger Pein entreißest mich,
nicht, daß du lohnest mildiglich;
nein, so wie du geliebet mich,
so lieb' und will ich lieben dich:
Allein weil du mein König bist,
Allein nur, weil mein Gott du bist. Amen.

O Vater der Barmherzigkeit und Gott alles Trostes! ich hoffe von Deiner unendlichen Güte, daß du mir durch das Sakrament der Buße meine Sünden, und die ewige Strafe nachgelassen hast. Doch ich weiß auch, daß du ein gerechter Gott bist, der die Sünder wenigstens mit zeitlichen Strafen züchtigt und würdige Früchte der Buße fordert. Ach, welch' große Buße hätte ich zu wirken für meine vielen Sünden! Deshalb nehme ich meine Zuflucht zu dem unerschöpflichen Schätze der Verdienste meines Heilands Jesu Christi, und bitte dich, o Gott! du wollest mich reumüthigen, aber schwachen Sünder des heiligen Ablasses theilhaftig machen, und mir auch die zeitlichen Strafen nachlassen, die ich für meine Sünden hier oder im Fegfeuer leiden sollte. Ich opfere dir deswegen die zur Gewinnung des Ablasses vorgeschriebenen Gebete und guten Werke auf, und vereinige sie mit dem Leiden und Sterben deines göttlichen Sohnes, mit den Verdiensten der seligsten Jungfrau Maria und aller Heiligen.

In derselben Absicht empfehle ich dir auch die heilige römisch-katholische Kirche, und bitte dich, in ihren großen Anliegen sie gnädig zu erhören.

1. O Gott! Du höchster Herr und Vater der Gläubigen! der du durch deinen eingebornen Sohn Jesus Christus die Herrlichkeit deines Namens dem ganzen Erdkreise kund gemacht hast; erhalte und regiere Deine heilige Kirche, erhöhe und verherrliche sie bei allen Nationen, und verleihe, daß sie sich über die ganze Erde ausbreite. — Vater unser. Ave Maria.

2. Allmächtiger, ewiger Gott! erbarme dich deines Dieners und Statthalters auf Erden, des römischen Papstes, wie auch aller Bischöfe, Priester und geistlichen Orden. Leite sie nach deiner Milde auf dem Wege des ewigen Heiles, damit sie durch deine Gnade was dir gefällt, begehren und mit allem Eifer vollbringen. — Vater unser. Ave Maria.

3. O Gott! der du den Frieden gibst und die Eintracht segnest, verleihe allen christlichen Fürsten Frieden und wahre Einigkeit; verbinde ihre Herzen mit dem heiligen Bande der Liebe, damit sie gemeinschaftlich zu dieser Ehre und zum Wohle der Christenheit regieren mögen. — Vater unser. Ave Maria.

4. Allmächtiger, ewiger Gott! der du Alle selig machen willst, sieh' gnädig herab auf die Seelen der Ungläubigen und Irrgläubigen, und verleihe, daß sie ihre Verblendung erkennen und mit Aufhebung aller Spaltungen und Irrlehren alle Völker in den Schoß der katholischen Kirche sich versammeln. — Vater unser. Ave Maria.

5. Erbarme dich auch, o Gott! aller Sünder, und verleihe ihnen die Gnade der Bekehrung. Laß auch die armen Seelen im Fegfeuer zur ewigen Ruhe und zu deiner glückseligen Anschauung im Himmel gelangen. — Vater unser. Ave Maria.